

Die Macht unserer Worte

Ich sage euch aber, dass die Menschen von jedem unnützen Wort,
das sie reden werden, Rechenschaft geben müssen am Tag des Gerichts;
denn aus deinen Worten wirst du gerechtfertigt werden,
und aus deinen Worten wirst du verdammt werden.

Matthäus 12,36-37

Wollt ihr das Leben genießen und gute Tage erleben?
Dann passt auf, was ihr redet: Lügt nicht und verleumdet niemanden!
Wendet euch ab von allem Bösen und tut Gutes!
Setzt euch unermüdlich und mit ganzer Kraft für den Frieden ein!
Denn Gott sieht mit Freude auf solche Menschen und wird ihre Gebete erhören."

Psalm 34,12-15

Wisst ihr denn nicht, dass alles, was ein Mensch zu sich nimmt, zuerst in den Magen kommt und dann ausgeschieden wird? Aber die bösen Worte, die ein Mensch von sich gibt, kommen aus seinem Herzen, und nur sie lassen ihn unrein werden! Aus dem Herzen kommen die bösen Gedanken wie: Mord, Ehebruch, sexuelle Zügellosigkeit, Diebstahl, Lüge und Verleumdung. Durch sie wird der Mensch vor Gott unrein, nicht dadurch, dass man mit ungewaschenen Händen isst.

Matthäus 15, 17-20

Worte haben Macht: sie können über Leben und Tod entscheiden.
Darum ist jeder für die Folgen seiner Worte verantwortlich.

Sprüche 18,21

Und machen wir nicht alle immer wieder Fehler?

Wem es freilich gelingt, nie ein verkehrtes Wort zu sagen, den kann man als vollkommen bezeichnen.
Denn wer seine Zunge im Zaum hält, der kann auch seinen ganzen Körper beherrschen.

Jakobus 3,2

Und es war eine Frau, die zwölf Jahre mit einem Blutfluss behaftet war und vieles erlitten hatte von vielen Ärzten und alle ihre Habe aufgewendet und keinen Nutzen davon gehabt hatte; es war vielmehr schlimmer mit ihr geworden. Als sie von Jesus gehört hatte, kam sie in der Volksmenge von hinten und rührte sein Gewand an; denn sie sagte: Wenn ich nur sein Gewand anrühre, werde ich geheilt werden. Und sogleich vertrocknete die Quelle ihres Blutes, und sie merkte am Leib, dass sie von der Plage geheilt war.

Markus 5,25-28

Wer seine Zunge im Zaum halten kann, schützt sich selbst. Ein Großmaul richtet sich zugrunde.

Sprüche 13,3

Ein freundliches Wort schenkt Freude am Leben, aber eine böse Zunge verletzt schwer.

Sprüche 15,4

Alles, was Gott uns gibt, ist gut und vollkommen. Er, der Vater des Lichts, ändert sich nicht; niemals wechseln bei ihm Licht und Finsternis. Es war sein Wille, dass er uns durch das Wort der Wahrheit, durch die rettende Botschaft, neues Leben geschenkt hat. So sind wir der Anfang einer neuen Schöpfung geworden."

Jakobus 1,17-18

Am Anfang war das Wort. Das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott selbst. 2 Von Anfang an war es bei Gott. Alles wurde durch das Wort geschaffen, und nichts ist ohne das Wort geworden. Von ihm kam alles Leben, und sein Leben war das Licht für alle Menschen.

Johannes 1,1-4

**Was hat Dir dieses Bibelstudium gebracht?
Was willst du jetzt tun bzw. in deinem Leben verändern?**
